

Systemische*r Berater*in (vhsConcept): Systemisch denken - systemisch handeln

Kursnummer	262PL2003
Beginn	Freitag, 27.11.2026, 17:00 - 20:15 Uhr
Dauer	37 U-Tage
Kursort	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), EG 01
Gebühr	2480,00 € (inkl. 150,00 € Prüfungsgebühren und 430,00 € für die Supervision)
Teilnehmer	9 - 12
Kursleitung	Gabriele Schmidt

Ziel dieses berufsbegleitenden Lehrgangs ist die Professionalisierung im jeweiligen Arbeitsbereich durch die Erarbeitung einer systemischen Sichtweise und deren Integration in die eigenen Arbeitszusammenhänge. Im Vordergrund steht die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Teilnehmenden in ihrer Arbeit mit Systemen. Schwerpunkte sind dabei die Vertiefung und Stärkung sozialer, kommunikativer, methodischer und beraterischer Kompetenzen. Das Curriculum zielt ausdrücklich nicht auf eine Therapieausbildung, wenngleich in der praktischen Arbeit die Übergänge zwischen Therapie und Beratung fließend sind.

Teilnahmevoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die im weiten Feld sozialer, pädagogischer und/oder beraterischer Arbeit mit Familien, Teifamilien, Paaren, Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen arbeiten und deren Hauptaufgabe Beratung, Hilfe und Unterstützung ist. Eine kurze Darstellung der beruflichen und ehrenamtlichen Vorkenntnisse bzw. Erfahrungen müssen bei der Anmeldung eingereicht werden, damit sich das Dozentinnenteam auf die Gruppenzusammensetzung einstellen kann.

Ziele

Professionalisierung im Arbeitsbereich

Vertiefung und Stärkung sozialer, kommunikativer, methodischer und beraterischer Kompetenz der Teilnehmenden durch die Vermittlung von praxisrelevantem Handlungswissen (u. a. Genogrammarbeit, verschiedene biographische Methoden wie Zeitstrahl, Kommunikationsmodelle wie Schulz von Thun oder Watzlawick, systemische Fragetechniken, Resilienz-Theorien oder die Phasen der systemischen Beratung)

Erweiterung der Handlungskompetenzen in der Arbeit mit (Familien-)Systemen

Erarbeitung einer neuen (systemischen) Sichtweise und deren Integration in die eigene Arbeit

Entfaltung der gelernten Fähigkeiten für weitere berufliche Aufgaben

Bausteine

Modul 1: Soziales Wirken und Systemisches Modell (Paradigma) (24 UE)

- Einführung in den Lehrgang und die Methoden
- Modelle, Paradigmen und Grenzen der systemischen Arbeit
- Eigene Position als systemische*r Berater*in
- Familienmodelle

Modul 2: Systemische Kommunikation (24 UE)

- Kommunikationsmodelle und deren Nutzen
- Systemische Fragetechniken
- Entwicklung einer individuellen Haltung
- Beratungsprozesse
- Zugangsmöglichkeiten zu (familiären) Systemen

Modul 3: Krisengespräche, Konfliktbewältigung und Interventionsstrategien (24 UE)

- Natürliche und reaktive Krisen
- Methodische und didaktische Grundlagen zur Begleitung von Krisengesprächen
- Phasen der systemischen Beratung

Modul 4: Familien-Rekonstruktionen (40 UE)

- Reflektion der persönlichen Entwicklung als systemische*r Berater*in
- Biographische Methoden
- Reflektion des persönlichen Herkunftssystems (Familienaufstellungen)
- Erstellung des eigenen Genograms
- Unterstützung anderer Teilnehmenden

Modul 5: Funktionale und dysfunktionale Familienstrukturen (24 UE)

- Dysfunktionale Familienstrukturen und Co-Abhängigkeit
- Auswirkung von Geschwisterrollen
- Begleitung von Ambivalenzkonflikten
- Interventions- und Veränderungsstrategien

- Förderliche Resilienzfaktoren für Familiensysteme

Modul 6: Selbstfürsorge der/des Berater*in (24 UE)

- Kollegialer Austausch und Entlastung
- Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Selbst-Coaching
- Burnout und Resilienz
- Professionelle Beendigung von Beratungsprozessen

Modul 7: Abschlusskolloquium (8 UE)

Methodische Gestaltung

Dieser Lehrgang ist als Präsenzlehrgang konzipiert. Vereinzelt können Onlinemodule Bestandteile des Lehrgangs werden.

Lerntagebuch: Die gemachten Erfahrungen sollen kontinuierlich nach jedem Baustein in einem Lerntagebuch dokumentiert werden.

Peer-Gruppen: Die Teilnehmenden verpflichten sich, in einem Umfang von mindestens 20 U-Std. an begleitenden selbst organisierten festen Kleingruppen teilzunehmen. In diesen Peer-Gruppen findet Kollegialberatung statt. Als Nachweis für jedes Treffen ist ein Kurzprotokoll vorzulegen.

Supervision: Die Teilnahme an 20 U-Std. Supervision ist für alle Teilnehmende verpflichtend. Sie dient der nachhaltigen professionellen Begleitung bei der Entwicklung der persönlichen Beratungskompetenz.

Abschluss / Prüfung / Zertifizierung

Der Lehrgang schließt mit einem Abschlusskolloquium ab, in dem die Teilnehmenden die im Rahmen des Lehrgangs entwickelten systemischen Kompetenzen anwenden und die Projektarbeit präsentieren. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat vom Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. bescheinigt. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Teilnahme (inkl. Peer-Gruppen und Supervision), die Vorlage des Lerntagebuchs, die schriftlich ausgearbeitete Projektarbeit zu einem Fallbeispiel (ca. 5-10 Seiten) und die erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium. Die max. Fehlzeiten betragen 20 %, über Ausnahmen entscheidet vhsConcept /Landesverband in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung.

Unterrichtsstunden

168 U-Std. zzgl. 20 U-Std. Peer-Gruppen, 20 U-Std. Supervision und 10 U-Std. schriftliche Ausarbeitung der Projektarbeit

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet ca. einmal im Monat freitags von 17:00 - 20:00 Uhr und samstags von 09:00 - 15:45 Uhr zuzüglich einer Bildungsslaubwoche in 2027 (Mo.- Fr. jeweils 09:00 - 16:00 Uhr) statt. Die 20 U-Std. Supervision werden separat vereinbart. Der Abschluss ist im Herbst 2027.

Teilnahmeentgelt

2.480,00 € (inkl. 150,00 € Prüfungsgebühren und 430,00 € für die Supervision). Das Entgelt kann in Teilbeträgen in einer monatlichen oder vierteljährlichen Ratenzahlung gezahlt werden.

Stornierungsbedingungen

Bei Langzeitfortbildungen ist eine kostenneutrale Abmeldung nur bis fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für die Bildungsslaube können Sie bei Ihrem Arbeitgeber bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine bezahlte Freistellung nach dem Niedersächsischen Bildungsslaubgesetz beantragen.

Informationstermin (Anmeldung erforderlich!)

Dienstag, 17.03.2026, 18:00 Uhr, Neustadt, VHS (am Schloss Landestrost), Schlossstr. 1

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
17.03.2026	18:00 - 20:00 Uhr	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), EG 01
27.11.2026	17:00 - 20:00 Uhr	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), EG 01
27.11.2026	17:00 - 20:00 Uhr	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), EG 01
28.11.2026	09:00 - 15:45 Uhr	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), EG 01
28.11.2026	09:00 - 15:45 Uhr	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), EG 01